

Arbeitsmarktpolitische Hilfen für Küstenländer verstärkt

Die arbeitsmarktpolitischen Hilfen für die von der Werftenkrise betroffenen Küstenländer sind von der BA in den letzten Jahren erheblich verstärkt worden. Für Arbeitsmarktpolitik flößen seit 1984 in die Landesarbeitsamtsbezirke Schleswig-Holstein-Hamburg und Niedersachsen-Bremen viereinhalb Milliarden DM. Damit wurde der weit überdurchschnittlichen Arbeitslosigkeit in diesen Regionen Rechnung getragen.

Allein in diesem Jahr gibt die BA in diesen Regionen für arbeitsmarktpolitische Hilfen rund 2,4 Milliarden DM aus, davon je 1,1 Milliarden DM für Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung und für Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um rund 46 Prozent; die Steigerungsrate im Bundesgebiet ist mit 35 Prozent deutlich niedriger. Für die Förderung der Arbeitsaufnahme gehen in diesem Jahr knapp 150 Millionen DM in die Küstenländer.

Nach: BA-Presseinformation 65/86 vom 3. 11. 1986.

